Bezeichnung der Bauleistung:

Kurzbezeichnung	Roemer- und Pelizaeus-Museum (Hildesheim); Raumlufttechnische Anlagen
Vergabenummer	4193

(wie Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Auftragsbekanntmachung National

Bekanntmachungstext

(Der unter a) bis x) angegebene Text dient nur zur Erläuterung; er ist aus drucktechnischen Gründen in der Bekanntmachung nicht zu wiederholen)

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):

a)	Bezeichnung:	Stadt Hildesheim
	Postanschrift:	Markt 2, 31134 Hildesheim
	Kontaktstelle:	Fachbereich Recht - Öffentliches Auftragswesen
	Telefon:	+49 5121-3011704
	Telefax:	+49 5121-301951707
	E-Mail:	oeffentliche-auftraege@stadt-hildesheim.de
	URL	http://www.stadt-hildesheim.de/rathaus-verwaltung/ausschreibungen

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

b) Öffentliche Ausschreibung

c) ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:

c) Art der akzeptierten Angebote

- Elektronisch in Textform

d) Art des Auftrags:

d) Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

e) Roemer- und Pelizaeus-Museum, Am Steine 1, 31134 Hildesheim

f) Art und Umfang der Leistung:

f) Gegenstand der Baumaßnahme ist die brandschutztechnische Ertüchtigung der Lüftungsanlagen im Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim mit Schwerpunkt der Geschosse 1. Untergeschoss bis
1. Obergeschoss, an rund 50 Einzelpositionen, durch Ausbesserung vorhandener oder nachrüsten von Brandschutzelementen.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

g)	Erbringung von Planungsleistungen:	Nein

h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose einzureichen:

h) Die Vergabe wird nicht in Lose aufgeteilt.

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:

i)	Bestimmungen über die Ausführungsfrist	Beginn der Ausführung: 10.08.2026.

Die Ausführung erfolgt in 3 Teilabschnitten. TA 1 betrifft das 1. OG und muss bis 28. August 2026 fertiggestellt werden.
TA 2 und 3 müssen terminlich mit dem Auftraggeber abgestimmt werden, jedoch bis spätestens August 2027 fertiggestellt werden.

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs.2 Nr. 3 VOB/A zur Nichtzulassung von Nebenangeboten:

j) Nebenangebote sind nicht zugelassen

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrere Hauptangebote:

k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen

l) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, Email-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 VOB/A bleibt unberührt

l) elektronisch:

https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YYPRF3B/documents

m) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:

m)

n) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:

n)

o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist:

o) Angebotsfrist: 08.05.2026 10:00 Uhr

Bindefrist: 05.06.2026

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:

p) Eine Abgabe per Post ist nicht möglich.

Die Abgabe elektronischer Angebote unter https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YYPRF3B unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen ist zugelassen.

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

q) DE

r) Die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung:

r) Niedrigster Preis

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins, sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen

s) 08.05.2026 10:00 Uhr

Ort der Öffnung:

Stadt Hildesheim
Fachbereich Recht
Öffentliches Auftragswesen
(Submissionsstelle)
Markt 2, Raum A 304
31134 Hildesheim

t) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

t)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

u) Gemäß Vergabeunterlagen.

v) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, nach der Auftragsvergabe haben muss:

v) Haftung aller Mitglieder als Gesamtschuldner mit einem bevollmächtigten Vertreter.

w) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters:

w) Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).
Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das beiliegende Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ausgefüllt vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Eignung wird auf Grundlage folgender Angaben/Erklärungen beurteilt:
- Umsatz in den letzten drei Geschäftsjahren,
- Leistungen, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind,
- Vorhandensein erforderlicher Arbeitskräfte,
- erforderliche Registereintragungen,
- kein Insolvenzverfahren/ Liquidation,
- keine Ausschlussgründe die die Zuverlässigkeit in Frage stellen,
- Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung,
- Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft

Die Vergabe kann von der Vorlage eines Nachweises gem. § 4 des Tariftreue- und Vergabegesetz (NTVergG) abhängig gemacht werden. Ein entsprechendes Formblatt liegt den Vergabeunterlagen bei. Auf die Abgabe des Formblattes kann nur verzichtet werden, wenn das Unternehmen in der Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. eingetragen ist und
dort eine inhaltlich identische Erklärung hinterlegt ist.

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

x)

Bezeichnung:	Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
Postanschrift:	Friedrichswall 1, 30159 Hannover

Sonstige Informationen für Bieter:

Hinweis zur elektronischen Vergabe/Registrierung:
Der öffentliche Auftraggeber weist darauf hin, dass Bewerber/Bieter sich auf der Vergabeplattform https://vergabe.niedersachsen.de freiwillig registrieren können. (freiwillige Registrierung)
Nur mit erfolgter Registrierung und Bestätigung der "Teilnahme am Verfahren" ist gewährleistet, dass Sie E-Mail Benachrichtigungen über neue Nachrichten der Vergabestelle (z.B. Informationen zu Bieterfragen und Aktualisierung der Vergabeunterlagen) erhalten.
Dies kann ohne Registrierung nicht gewährleistet werden.

Die elektronische Angebotsabgabe ist nur für registrierte Unternehmen möglich.

Hinweise zur Angebotsabgabe:

Die elektronische Angebotsabgabe erfolgt webbasiert oder über das Bietertool der Vergabeplattform Vergabe.Niedersachsen.de. Das Bietertool ist eine Desktop-Anwendung, welche sich automatisch installiert. Hiermit wird eine lokale Verschlüsselung der Angebote sichergestellt. Die webbasierte Angebotsabgabe bietet die aelben Funktionalitäten des Bietertools auf einer barrierefreien Benutzeroberfläche sowie einige darüberhinausgehende Funktionen, wie die historisierte Anzeige aller Angebote und Teilnahmeanträge; zudem ist keinerlei zusätzliche Installation erforderlich.
Angebote dürfen nicht per einfacher E-Mail oder per Fax eingereicht werden.
Bei elektronischer Angebotsabgabe ist die Textform gem. § 126b BGB vorgeschrieben.

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:	nachgefordert
Bekanntmachungs-ID:	CXQ6YYPRF3B